



Drittmittelforschung: Projektbeschreibung

7.8.181 - ErasmusPlus Projekt EXPOVET - Joint VET Course for Export Experts

Isabelle Le Mouillour

(Dietmar Klein, Dr. Hannelore Mottweiler, Daniela Weber, Moritz Winterhager)



Laufzeit I/19 bis IV/20
Bonn, Juli 2019

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1602
E-Mail:
LeMouillour@bibb.de
www.bibb.de

ErasmusPlus Projekt EXPOVET - Joint VET Course for Export Experts

Voranschreitende Globalisierung und Digitalisierung erfordern immer höher qualifizierte Fachkräfte in Europa. Gleichzeitig lassen sich in vielen süd- und osteuropäischen Ländern, wie beispielsweise Bulgarien, Griechenland und Rumänien, auch unter Universitätsabsolventinnen- und Absolventen und qualifizierten Fachkräften hohe Jugendarbeitslosigkeitsquoten beobachten. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des EXPOVET Projekts ein transnationaler, berufsbildender Studiengang auf höherem Qualifikationsniveau entwickelt.

Länderübergreifende Kooperation wird nicht nur unter den zukünftigen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs mit dualen Elementen im Bereich Außenhandel gefördert. Sie ist integraler Bestandteil des auf zwei Jahre angelegten (Januar 2019 – Dezember 2020) EXPOVET Projekts selbst. Unter der Leitung Griechenlands (Universität Thessaloniki, Faculty of Economic and Political Sciences) arbeiten Organisationen aus vier Ländern zusammen am Entwurf des Studiengangs: der griechische Verband für internationalen Handel, ein griechisches Beratungsunternehmen des Verbands der klein- und mittleren Unternehmen, das bulgarische Institut für höhere Studien (University of National and World Economy, Sofia), die Wirtschaftsakademie Bukarest sowie der Verband der Wirtschaftsuniversitäten Süd- und Osteuropas und der Schwarzmeerregion (ASECU) und das BIBB.

Der Studiengang im Bereich Außenhandel ist von großer Bedeutung für die Internationalisierung der Berufsbildung. Neben einem gemeinsamen Qualifizierungsprofil im Außenhandel, einem weitestgehend gemeinsamen Lehrplan und geteilter Bewertungsstandards in Bulgarien, Griechenland und Rumänien, liegt ein weiteres Ziel des Projekts darin, nachhaltige Kooperationsstrukturen zu etablieren. So sollen die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Ausbildungsbetrieben gestärkt und gegenseitig anerkannte Qualitätskriterien und -prozesse für die Akkreditierungsverfahren entwickelt werden.

Im Rahmen des Projektes EXPOVET übernimmt das BIBB (Arbeitsbereiche 3.1 und 2.2) folgende Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung bei der Analyse des Qualifizierungsbedarfs (Skills Needs) für den Beruf ‚Kaufmann im Groß- und Außenhandel/ Kauffrau im Groß- und Außenhandel‘ (international commerce);
- Organisation und Durchführung eines europäischen Workshops zum Vergleich des Qualifizierungsbedarfs im Bereich Außenhandel für den Beruf im BIBB;
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung einer gemeinsamen Qualifizierung im Bereich Groß- und Außenhandel der anderen Partner;
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Ausbildungsgängen;
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Leitfäden zur Zusammenarbeit und Koordination der beiden Lernorte (Universitäten, Ausbildungsbetriebe);
- Verbreitungsaktivitäten u.a. über die Weitergabe der Projektfortschritte zum BMBF bzw. Runde Tische des BMBF und GOVET.

Für das BIBB ergibt sich aus dem Projekt die Chance methodische Kompetenzen sowie fachliches Wissen weiter auszubauen. Das Projekt ist ebenfalls Anlass eines Beitrags zur bilateralen Kooperation mit Griechenland im Rahmen des eingeleiteten Fachdialogs des BMBF zu bildungsbereichsübergreifenden Kooperationsansätzen (Berufsbildung, Hochschulen).